

Christiani AGB

Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG Technisches Lehrinstitut und Verlag ges. vertr. durch die **Christiani Verwaltungs GmbH**, diese vertr. durch ihre Geschäftsführer **Helmut Fromm** und **Ludwig Pfister** im folgenden **Christiani, Hermann-Hesse-Weg 2, 78464 Konstanz**
I. Geltungsbereich

Für alle gegenseitigen Ansprüche aus und im Zusammenhang mit einem Vertragsabschluss zwischen dem Kunden und Christiani gelten stets die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

II. Vertragsgegenstand

Christiani liefert die vom Kunden bestellten Waren nach Angebotsannahme. Sollte Christiani nachträglich erkennen, dass sich bei Christiani ein Fehler z. B. bei den Angaben zu einem Produkt, zu einem Preis oder zur Lieferbarkeit eingeschlichen hat, wird Christiani den Kunden hiervon umgehend unterrichten. Der Kunde kann den Auftrag dann zu den abgeänderten Konditionen erteilen, andernfalls ist Christiani zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Weitergehende Ansprüche bestehen in diesem Fall nicht.

III. Vertragsabschluss

1. Bestellung über unseren Online-Shop und im Fernabsatz

(1) Die Präsentation und Bewerbung von Artikeln auf unseren Webseiten, in unseren Katalogen und in unserem Online-Shop stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar.

(2) Mit dem Absenden einer Bestellung über den Online-Shop durch Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie eine rechtsverbindliche Bestellung ab. Sie sind an die Bestellung für die Dauer von zwei (2) Wochen nach Abgabe der Bestellung gebunden; Ihr gegebenenfalls nach § 3 bestehendes Recht, Ihre Bestellung zu widerrufen, bleibt hiervon unberührt.

(3) Wir werden den Zugang Ihrer über unseren Online-Shop abgegebenen Bestellung unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen E-Mail liegt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung, es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zugangs zugleich die Annahme erklärt.

(4) Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Bestellung per E-Mail, Telefon, Fax und Post an uns zu übermitteln.

(5) Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn wir Ihre Bestellung durch eine Annahmeerklärung oder durch die Lieferung der bestellten Artikel annehmen. Die Annahmeerklärung wird mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papiausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

(6) Sollte die Lieferung der von Ihnen bestellten Waren nicht möglich sein, etwa weil die entsprechende Ware nicht auf Lager ist, sehen wir von einer Annahmeerklärung ab. In diesem Fall kommt ein Vertrag nicht zustande. Wir werden Sie darüber unverzüglich informieren und bereits erhaltene Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.

(7) Von uns angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt unserer Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt (außer beim Rechnungsbau). Sofern für die jeweilige Ware in unserem Online-Shop keine oder keine abweichende Lieferzeit angegeben ist, beträgt sie 5 Tage.

(8) Widerrufsrecht

Wenn Sie Verbraucher sind (eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu. Machen Sie als Verbraucher von Ihrem Widerrufsrecht nach Ziffer 1 Gebrauch, so haben Sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen. Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden

Widerrufsbelehrung

Widerrufrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG, Hermann-Hesse-Weg 2, 78464 Konstanz, Tel. +49 7531 5801-100, Fax. + 49 7531 5801-900, E-Mail: info@christiani.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular [abrufbar unter https://www.christiani.de/out/media/pdf/Widerrufsformular_Christiani.pdf] verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen:

- (a) zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,
- (b) zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern Sie die gelieferten Datenträger entsiegelt haben.

- (c) Ein Widerrufsrecht ist dann ausgeschlossen, wenn der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Lieferung der digitalen Inhalte vor Ablauf der Widerspruchsfrist beginnt und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er mit Beginn der Ausführung sein Widerrufsrecht verliert.

2. Bestellungen von Waren „Auf Anfrage“

(1) Artikel, die auf unserer Webseite mit dem Hinweis „Auf Anfrage“ präsentiert und beworben werden, können nicht über die Funktion „Online-Shop“ und daher auch nicht im elektronischen Verkehr erworben werden. Der Preis für solche Artikel kann aufgrund der individuellen Zusammensetzung nicht im Voraus berechnet werden. Auf Ihre Anfrage werden wir Ihnen ein individuelles Angebot unterbreiten.

(2) Der Vertrag über einen angebotenen Gegenstand oder eine Dienstleistung kommt durch Annahme des Vertragsangebotes durch Christiani zustande. Über die Annahme seines Antrages auf Vertragsabschluss wird der Kunde entweder alsbald von Christiani per Auftragsbestätigung unterrichtet oder spätestens durch Ausführung der Lieferung der bestellten Waren. Für Verbraucher gelten zusätzlich Ziff. III 1 Nr. 4 – 8.

IV. Rückgabe/Umtausch (nur für Gewerbetreibende)

Erklärt sich Christiani im Einzelfall mit der Rückgabe oder Umtausch von Waren einverstanden, ist der Kunde verpflichtet, die Ware binnen 48 Stunden versandfertig zur Abholung durch Christiani, bzw. deren Beauftragte bereitzustellen. Zur eigenmächtigen Rücksendung ist der Kunde nicht berechtigt. Der Kunde trägt die Kosten der Rücksendung, es sei denn, die Ware entspricht nicht der bestellten.

V. Verfügbarkeitsvorbehalt

Unsere Verpflichtung zur Lieferung steht unter dem Vorbehalt, dass wir selbst von unserem Vorlieferanten rechtzeitig und richtig beliefert werden, sofern nicht wir die nicht rechtzeitige bzw. nicht richtige Belieferung durch den Vorlieferanten schuldhaft verursacht haben. Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Kunden hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen sowie ggf. eine in Qualität und Preis gleichwertige Ware oder Dienstleistung anbieten. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar und der Kunde eine angebotene Ersatzleistung ablehnt, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten und werden jede bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden unverzüglich erstatten. Nichtverfügbarkeit der Leistung liegt beispielsweise bei nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, bei sonstigen Störungen in der Lieferkette (etwa aufgrund höherer Gewalt), die wir nicht zu vertreten haben.

VI. Lieferung, Versandkosten

Die Lieferung der Ware erfolgt auf Kosten und Gefahr des Kunden ab Werk Christiani, es sei denn bei dem Kunden handelt es sich um einen Verbraucher. In unserem Online-Shop werden die entsprechenden Versandkosten dem Kunden im Bestellvorgang angegeben und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart, sind die Versandkosten nach folgenden Regeln gestaffelt: Bei Aufträgen ab 500 Euro übernimmt Christiani alle Versandkosten bis zum Bestimmungsort im Inland, vorausgesetzt, der Frachtdienstleister wird von Christiani bestimmt. Ausgenommen sind Sendungen bei denen ein Versandstück (Paket) entweder die Maximalabmessung oder das Maximalgewicht Europack/DHL bzw. Paket/UPS überschreiten,

beispielsweise Fachraumausstattungen, Lehrsysteme, Maschinen und Schulungsstände. Hier ist Christiani berechtigt, auch bei Aufträgen mit einem Bestellwert über 500 Euro Versandkosten zu berechnen.

- Christiani Verlagsprodukte sind versandkostenfrei, sofern ausschließlich Christiani Verlagsprodukte versendet werden.
- Für Aufträge unter 500 Euro berechnet Christiani:

Gewicht	Netto	Brutto	Gewicht	Netto	Brutto
Bis 1 KG	4,90€	5,83€	Bis 30 KG	14,90€	17,73€
Bis 5 KG	8,90€	10,59€	Bis 50 KG	24,90€	29,63€
Bis 10 KG	12,90€	15,35€	Bis 80 KG	34,90€	41,53€

Bei Lieferungen über 80 KG werden die Gebühren der jeweiligen Speditionsdienstleister berechnet.

Für Standard-Sendungen nach Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Griechenland, Portugal, Spanien, Finnland, Schweden, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Monaco, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern, Bulgarien, Rumänien, Österreich und Kroatien werden für alle Aufträge die Versandkosten wie folgt berechnet:

- 1. Bei Büchern und Verbrauchenden Prüfungsaufgaben einen Versandkostenanteil von derzeit: netto 9,00 Euro ; brutto 10,71 Euro
- 2. Bei allen anderen Produkten einen Versandkostenanteil von derzeit: netto 18,00 Euro ; brutto 21,42 Euro

Für Standard-Sendungen nach Norwegen, Island, Liechtenstein, Großbritannien, Schweiz, Andorra, Belarus, Bosnien Herzegowina, Republik Kosovo, Moldau, Vatikan, Faröer-Inseln, Gibraltar, Grönland, Republik Zypern (Nordteil), Montenegro, Nordmazedonien, San Marino, Serbien, Türkei und Ukraine werden für alle Aufträge die Versandkosten wie folgt berechnet:

- 1. Bei Büchern und Verbrauchenden Prüfungsaufgaben einen Versandkostenanteil von derzeit: netto 16,00 Euro ; brutto 19,04 Euro
- 2. Bei allen anderen Produkten einen Versandkostenanteil von derzeit: netto 31,00 Euro ; brutto 36,89 Euro

Für Nachlieferungen, die durch Christiani verursacht sind, wird kein Porto berechnet. Fehlende Kartons oder Beschädigung auf dem Transportweg sind vom Kunden innerhalb von 24 Stunden beim zuständigen Postamt bzw. Transportunternehmen zu beanstanden. Dies gilt auch bei Schäden trotz ordnungsgemäßer Verpackung. Nur bei Vorlage der erstellten Niederschrift ist Ersatzleistung möglich.

VII. Preise

Die Preise, die der Kunde zu zahlen hat, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer und zzgl. Versandkosten. Die Preise verstehen sich auch bei Auslandslieferungen in Euro. Es gelten die am Tag der Bestellung aktuellen Preise. Rechnungen sind ab Rechnungsdatum innerhalb von 14 Tagen mit 2 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug zahlbar. Verlagszeugnisse (Bücher, Zeitschriften und andere Gegenstände des Buchhandels) sind vom Skontoabzug ausgeschlossen. Wir behalten uns im Einzelfall die Zahlungsbedingung per Vorauskasse vor.

VIII. Eigentumsvorbehalt

Christiani behält sich das Eigentum an allen Waren, die an den Kunden ausgeliefert werden, bis zur endgültigen und vollständigen Zahlung der gelieferten Ware vor. Soweit Christiani im Rahmen der Gewährleistung eine Ware austauscht, wird bereits heute vereinbart, dass das Eigentum an der auszutauschenden Ware zu dem Zeitpunkt auf Christiani übergeht, in dem der Kunde die Austauschlieferung erhält.

IX. Gewährleistung

Christiani gewährleistet, dass die Produkte zum Zeitpunkt des Gefährübergang frei von Sach- und Rechtsmängeln sind. Ist der Kunde nicht Verbraucher, hat er die Ware unverzüglich nach Erhalt der Lieferung auf Vollständigkeit und etwaige Mängel zu überprüfen und im Falle von Vorliegen von Mängeln, diese spätestens innerhalb von einer Woche ab Erhalt Christiani anzuzeigen. Liegt ein Mangel vor, ist der Käufer berechtigt, Nacherfüllung zu verlangen. Schlägt die Nachbesserung zweimal fehl, ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Christiani beruht oder ein Personenschaden vorliegt. Unberührt bleiben Ansprüche des Kunden aus Garantiekündigungen der Hersteller technischer Produkte, die den Produkten beigelegt werden. Die Dauer der Gewährleistung beträgt 12 Monate, bei Rechtsgeschäften mit Verbrauchern 2 Jahre. Christiani übernimmt Gewährleistungsverpflichtungen nur bezogen auf die einzelnen bei ihr bestellten Waren, nicht aber für Sachgesamtheiten, es sei denn, dies wird ausdrücklich mit dem Kunden so vereinbart.

X. Haftung

Christiani, ihre Geschäftsleitung und ihre Mitarbeiter haften nur im Rahmen der vorstehenden Regelungen und ergänzend der zwingenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Mitarbeiter von Christiani ist beschränkt auf typische, voraussehbare Schäden; mittelbare Schäden sind ausgeschlossen. Weder Datenverarbeitungsanlagen noch Software arbeiten nach dem aktuellen Stand der Technik stets fehlerfrei. Entsprechend kann Christiani auch keinen unbedingt immer fehlerfreien Betrieb des Online-Handels technisch sicherstellen. Hinzu treten die Unwägbarkeiten des Internets selbst. Christiani haftet deshalb nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass infolge technischer Mängel möglicherweise von Kunden abgegebene Kaufangebote nicht bei Christiani eingehen oder dort nicht berücksichtigt werden. Ausgenommen ist ein etwaiger Vorsatz bei Christiani. Der Umfang einer Haftung von Christiani nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

XI. Datenschutz

Christiani gewährleistet, dass sie die anlässlich von Bestellungen anfallenden Kundendaten lediglich im Zusammenhang mit der Abwicklung der Bestellung erhebt, bearbeitet, speichert und nutzt. Christiani wird Kundendaten nur zur Bestellabwicklung an verbundene Unternehmen weitergeben.

XII. Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Wir weisen darauf hin, dass Christiani zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und auch nicht bereit ist.

XIII. Rechtswahl

Auf die Rechtsverhältnisse zwischen Christiani und Kunden sowie auf die jeweiligen Geschäftsbedingungen findet deutsches Recht Anwendung. Die Anwendung des UN-Einkaufsrechts über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1988 ist ausgeschlossen. Die Bestimmungen I. vorstehendem Absatz lassen zwingende Regelungen des Rechts des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat unberührt, wenn und soweit der Kunde einen Kaufvertrag abgeschlossen hat, der nicht der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden kann (Verbrauchervertrag) und wenn der Kunde die zum Abschluss des Kaufvertrages erforderlichen Rechtshandlungen in dem Staat seines gewöhnlichen Aufenthaltes vorgenommen hat.

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten Sitz von Christiani. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer i. S. v. § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung oder am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

XIV. Verschiedenes

Ein Recht des Kunden zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung besteht nicht, es sei denn, die Forderung ist unstreitig oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt. Für Unternehmer ist sowohl für Zahlungen als auch für Lieferungen Erfüllungsort der Geschäftssitz von Christiani. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt werden. Für diesen Fall verpflichten sich die Parteien, anstelle der unwirksamen Regelung eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die, soweit rechtlich möglich, dem mit der unwirksamen Regelung verfolgten wirtschaftlichen Zweck unter Berücksichtigung der in diesem Vertrag zum Ausdruck gekommenen Interessen der Parteien am nächsten kommt. Das gleiche gilt, soweit der Vertrag eine von den Parteien nicht vorhergesehene Lücke aufweist.

XV. Teilnahme von Veranstaltungen, Seminaren, Lehrgängen

A. Anmeldung, Stornierung

- 1. Anmeldungen sind grundsätzlich verbindlich.
- 2. Der Teilnehmer kann seine Teilnahme jedoch schriftlich oder per E-Mail bis zu einem Monat vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin kostenlos stornieren. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten, es sei denn, es wird ein gleichwertiger Ersatzteilnehmer benannt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist nach Beginn der Veranstaltung nicht mehr zulässig.

B. Rechnungsstellung, Fälligkeit

Rechnungen sind spätestens einen Monat vor dem Veranstaltungstermin zur Zahlung fällig

C. Absage von Veranstaltungen

- 1. Christiani behält sich vor, Veranstaltungen bis spätestens ein Monat vor Veranstaltungstermin abzusagen, sofern bis dahin nicht die Anzahl von 5 Mindestteilnehmern erreicht ist. In diesem Fall sind die Teilnehmer unverzüglich schriftlich oder per E-Mail von der Absage der Veranstaltung zu unterrichten.
- 2. Ist der vorgesehene Dozent zum Seminartermin verhindert, behält sich Christiani vor, einen fachlich entsprechenden Ersatzdozenten zu benennen. Schadensersatzansprüche der Teilnehmer sind in diesem Fall ausgeschlossen.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist Konstanz oder ein anderer gesetzlicher Gerichtsstand nach Wahl von Christiani, soweit der Kunde ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.

Stand 21.12.2023